Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

7.7.1863 (No. 183)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Dienstag den 7. Juli 1863.

Carlsruhe — Maxau (Carlsruher Rheinbahn).

(Vom 5. Juli an.)

	71.	73.	75.	77.	79.
	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Carlsruhe Bahnhof Abg.	6^{5}	10^{35}	2^{35}	5	—
Carlsruhe Mühlb. Thor „	6^{13}	10^{43}	2^{45}	5^{10}	7
Mühlburg . . . „	6^{19}	10^{49}	2^{51}	5^{16}	—
Knielingen . . . „	6^{25}	10^{55}	2^{57}	5^{22}	—
Maxau . . . Ank.	6^{31}	11^{1}	3^{3}	5^{28}	7^{15}

	72.	74.	76.	78.	80.
	Morg.	Mittags	Nachm.	Abds.	Abds.
Maxau . . . . Abg.	7^{45}	12^{15}	4	6^{30}	8^{30}
Knielingen . . . „	7^{54}	12^{23}	4^{9}	—	8^{39}
Mühlburg . . . „	8	12^{29}	4^{15}	—	8^{45}
Carlsruhe Mühlb. Th. Ank.	8^{6}	12^{34}	4^{21}	6^{48}	8^{51}
Carlsruhe Bahnhof . „	8^{15}	12^{41}	4^{30}	—	9

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Anstalt werden in Kenntniß gesetzt, daß der vom engeren Verwaltungsrathe ausgearbeitete Entwurf der revidirten Statuten unserer Anstalt nunmehr im Druck erschienen ist und hier auf unserem Bureau und auswärts bei unseren Geschäftsfreunden erhoben werden kann. Auf den Entwurf Bezug habende Wünsche und Bemerkungen wollen dem Verwaltungsrathe längstens bis 15. August d. J. schriftlich eingereicht werden, damit sodann der Entwurf definitiv redigirt und der zu berufenden Generalversammlung zur Entschließung vorgelegt werden könne.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath.

Lieferung von Auslenkungen.

Die Anfertigung von 10 Stück einfacher und 2 Stück doppelter Zungenauslenkungen mit Ausrückständern und Signalvorrichtungen, wozu die erforderlichen Stahlschienen gestellt werden, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Angebote für das Stück jeder Gattung sind längstens bis zum 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Büreau der unterzeichneten Stelle, wo Zeichnungen und Bedingungen eingesehen werden können, versiegelt abzugeben.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand. Weitzel. Der Bezirksingenieur. Bischoff.

vdt. Berulacher

Hausversteigerung.

Die Herren Bijouteriefabrikanten Zuber und Jaith in Karlsruhe lassen ihr dreistöckiges Wohnhaus Nr. 51 der Zähringerstraße dahier, neben Hermann Haas und Baumeister Berckmüller's Erben, am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigern, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der gerichtliche Anschlag von 28,500 fl. erreicht wird.

Das Haus hat ein zweistöckiges Seiten- und einstöckiges Hintergebäude, großen Hofraum und eignet sich seiner Räumlichkeit wegen für jeden größeren Geschäftsbetrieb.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

Hausversteigerung.

Die Baumeister Berckmüller'schen Erben lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 49 der Zähringerstraße dahier, neben der Zuber'schen Goldfabrik und Gebrüder Jost, sammt Seiten- und Querbau, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Garten am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

und zwar im untern Stock des zu gleicher Zeit ebenfalls versteigert werdenden, anstoßenden Zuber'schen Hauses Nr. 51 der Zähringerstraße, durch Notar Grimmer, bei welchem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag sogleich er-

theilt wird, wenn 24,000 fl. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Schumacher.

Papierversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 9. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in dem diesseitigen Direktionsgebäude die abgängigen Brief- und Fahrpostkarten, Stundenzettel und Eisenbahnfrachtkarten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Die Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Haferversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 7. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird der Ertrag von 10 Viertel Morgen Hafer auf dem Halm beim Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor in schicklichen Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1863.

Bad. Gesellschaft für Tabak-Produktion u. Handel.

Durlach.

Pferdeversteigerung.

Montag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr, versteigert der Unterzeichnete im Gasthaus zur Krone dahier im Auftrag

zwei 8jährige Fuchswallachen,
einen 6jährigen Grauschimmelwallach,
einen 3½jährigen Braunwallach.

Sämmtliche Pferde sind fehlerfrei, von guter Haardtrace, wohl eingefahren und wird nach Landesgesetz für deren Güte garantirt.

Hauer, Oberamtsthierarzt.

Holzversteigerung.

Heute, Dienstag den 7. Juli 1863, Nachmittags um 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Maximiliansau**, badischer Seite, 180 Loose Abfallholz und Späne versteigern. **C. Thunes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Durlacherthorstraße Nr. 99, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu beziehen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße (neue) Nr. 51 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer ꝛc. an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 40 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen. — Ebendaselbst ist auch sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

N. B. Nr. 2303. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in der neuen Waldstraße ein zweiter Stock, neu hergerichtet, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc, (zu 350 fl. per Jahr) an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 8 ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre sogleich oder auf 1. August zu vermiethen, und das Nähere ebendaselbst zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen ruhigen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 20 ist ein unmöblirtes, zweifenstriges Zimmer im Seitengebäude an einen Herrn auf den 1. August oder 1. September zu vermiethen. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im dritten Stock, Eingang rechts.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich einen Dienst in der kleinen Herrenstraße Nr. 2.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich eine gute Köchin gesucht, welche sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das gut kochen, waschen, bügeln und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön weißnähen, bügeln, Kleider machen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, schön waschen, nähen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle zur Aushülfe. Zu erfragen im städtischen Krankenhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, schön spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches putzen, waschen, etwas kochen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 18 im untern Stock.

Stelleantrag.

In der Essig-Fabrik, Kronenstraße Nr. 5, wird ein tüchtiger **Küferbursche**, der sich über seine Brauchbarkeit und gutes Betragen ausweisen kann, gesucht und dabei guter Lohn zugesichert. Der Eintritt kann sogleich oder auch etwas später geschehen.

N. B. Nr. 2302. **Dienstanträge.** Ein im Kochen und Backen erfahrenes Mädchen kann sogleich in einer Wirthschaftsküche und eine perfekte Büglerin eine gute Stelle in Baden erhalten durch das

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junges Frauenzimmer aus bürgerlichem Stande, welches schön nähen und bügeln kann und in sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sich hier oder auswärts in einem Herrschaftshause oder bei einer einzelnen Dame etwa als Zimmermädchen zu placiren. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Man beliebe deßfallsige Offerten unter Chiffre A. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Eine viersitzige Kalesche ist zu verkaufen in der Sophienstraße Nr. 24.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die
— neuen **Matjes-Häringe, Bratal** und frischen **Elb-Kaviar,** —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, sowie:
— **ächt engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Exportbier** von G. Pschorr,
(**Lagerbier** in Flaschen und bei Original-Faß billiger),
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Thee

in feinster und ganz frischer Waare:
Pecco-Thee mit Blüthen per Pfund 3 fl, 2 fl. 40 kr., 2 fl. 20 kr.,
Souchong-Thee 2 fl., 1 fl. 45 kr.,
Perl-Thee, grün, 3 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr.,
Vanille, sehr frisch, per Stange 18 kr.,
empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Eine große Parthie

Socken und Strümpfe,

darunter:
Herren-Socken, rohe, das Paar 15 kr.,
" mit Ringel, das Paar 15 kr.,
" Fantasie, das Paar 30 kr.,
weiße Frauenstrümpfe das Paar von 15 kr. an bis 30 kr.,
Kinderstrümpfe das Paar von 10 kr. an bis 20 kr.,
empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 71.

Aeußerst praktische **Fleischhämmer** à 24 kr. das Stück empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Fächer

von 6 kr. an empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Krinolinen
neuester Form
bei **C. Th. Bohn.**

Photographie-Rähmchen
zum Hängen und Stellen à 9 und 12 kr. das Stück empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Glatte und façonirte Moll
zu Kleidern, Blousen ꝛc., sowie gestickte **Einsätze, Spitzen-Krägen ꝛc.,** neueste Dessins, empfiehlt in größter Auswahl billigst
R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Gute Spielkarten
zu sehr billigen Preisen empfehle ich Wirthen und Wiederverkäufern.
F. Wilhelm Döring.

Badhosen,
sehr billig, in großer Auswahl bei
J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 127.

Anzeige.
Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Ulmer Naturbleiche.
Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.
Karl Ph. Ernst.

Danksagung.
Für die meinem Bruder, Stadtamtsrevisoratsgehülfen Friedrich Lang, während seiner kurzen Krankheit bewiesene Theilnahme und für die Begleitung zu seiner Ruhestätte statte ich hiermit den verbindlichsten Dank ab.
Karlsruhe, den 6. Juli 1863.
M. Lang, Assistent.

Todesanzeige.
Gestern Abend 5 Uhr, am 5. Juli, starb unsere treue Gattin, Mutter und Hausfrau in Folge einer Wassersucht. Indem ich von diesem für mich so schmerzlichen Verlust alle meine Freunde und Bekannte in Kenntniß setze, bitte ich um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 6. Juli 1863.
Wilhelm Kastner,
Blumenwirth.

Danksagung.
Für die unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Christine Ernst, Bäckermeisters Wittwe, bewiesene Theilnahme und Leichenbegleitung sagen wir unsern herzlichen Dank.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die bei dem Tode unserer lieben Tochter und Schwester, Luise Großmann, uns bezeugte Theilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 6. Juli 1863.
Die trauernden Hinterbliebenen.

107. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Mittwoch den 8. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abg. Fauler über die auf Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Straßen sich beziehenden Petitionen.

Rheinwasserwärme
den 6. Juli 17½ Grad.

Notizen für Mittwoch 8. Juli:
Karlsruhe, Herrenschmidt, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der Amalienstraße Nr. 7.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28″ 1‴	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28″ 1,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18¼	28″ 1,5‴	„	„
6. Juli				
6 U. Morg.	+ 9	28″ 1‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	28″ 3‴	Ost	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ 3‴	„	„

Getauft:

29. Juni. Pauline Johanne, Vater Karl Plock, Assistent.
1. Juli. Max Ludwig Edmund Theodor, Vater Theodor Dreßler, Arzt.
2. „ Albert Jakob Friedrich Johann Leopold, Vater Albert Mayer, Blechnermeister.
5. „ Karoline Sophie, Vater Karl Herlan, Schreinermeister.
5. „ Elisabethe Luise Marie Katharine, Vater Karl Schöffler, Zeichner.
5. „ Karl August, Vater Karl Baumann, Schreiner.

5. Juli. Luise Elise Rosine Adelheid, Vater Philipp Jakob Seemann, Feuerwerker.

Getraut:

29. Juni. Johann Joseph Wächter, Revisor, mit Luise Winterer von Ettenheim.

2. Juli. Joseph Philipp Adolph Seyb, gr. Hauptmann, mit Mathilde Fanny Pauline Griesbach v. hier.

2. „ Georg Heinrich Wacker, Arbeiter im Hauptmagazin des Bahnhofs und Bürger in Düren, mit Rosa Flum von Tiefenbronn.

2. „ Karl August Kühn, Bäckermeister und Bürger hier, mit Katharine Barbara Schäufele von Oberacker.

4. „ Hugo Nehrlich, Oberingenieur in Prag, Bürger hier, mit Bertha Drück von hier.

5. „ Wilhelm Lautermilch, Sattlermeister und Bürger, mit Katharine Karoline Friederike Wunder von Mannheim.

5. „ Christian Brenneisen, Schneider und Bürger in Reiher, mit Anna Marie Freidinger von Heidelsheim.

5. „ Jakob Lehmann, Arbeiter hier, Bürger in Sulzfeld, mit Juliane Oestringer von Malsch.

Gestorben:

5. Juli. Ernestine Kastner, alt 42 Jahre, Ehefrau des Gastwirths Kastner.

5. „ Thomas Ringmaier, Schneidergesell, ledig, alt 59 Jahre.

6. „ Heinrich Meß, Taglöhner, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Juni 30.	21	7,0	10,2
Juli 2.	24	7,2	11,7
„ 3.	23	7,2	9,4

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Geschäftslokal

in die **Erbprinzenstraße Nr. 29,** nächst der kleinen Herrenstraße, verlegt habe, und bringe bei dieser Veranlassung alle in mein Fach einschlagenden Artikel in empfehlende Erinnerung.

Karl Kley, Posamentier.

Städtisches Rheinbad Maxau.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem verehrlichen Publikum den Bädertarif hier unten wiederholt mitzutheilen und die Anstalt zur Benützung mit dem Bemerken zu empfehlen, daß die Herren

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233,
C. Däschner, Langestraße Nr. 191,
Friedr. Wirth, Langestraße Nr. 134,
Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4,
L. Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

den Verkauf der Badekarten für die Einzelbäder sowohl, als die Abonnements zu übernehmen die Güte hatten.

Tarif.

	Benützung der beiden Bassins mit allgemeinem Auskleidekabinet.		Benützung der beiden Bassins mit einzelnem Auskleidekabinet.		Einzelbad in Häuschen. Mit 2 Handtüchern.	
	Ohne Handtuch und Badehosen.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ein einzelnes Bad	—	6	—	8	—	12
Abonnement von 12 Billets	1	—	1	24	2	—
„ „ 24 „	1	48	2	24	3	36
„ für die ganze Badezeit	3	—	5	—	8	—

Für das Leihen einer Badehose . . . . . **2 kr.**
„ „ „ eines Handtuches . . . . . **1 kr.**
„ „ Reinigen und Aufbewahren der Hosen und Handtücher der Abonnenten für die ganze Badezeit . . . . . **30 kr.**

Trinkgelder dürfen nicht verlangt werden.

Maxau, den 20. Juni 1863.

Der Pächter: **Lutz.**

Möbel-Ausverkauf.

Wegen des bald stattfindenden Umzugs in unser neu erbautes Fabriklokal an der Kriegsstraße verkaufen wir von heute an unseren Vorrath von Holz- und Polstermöbeln zu den Selbstkostenpreisen, worauf wir die Herren Möbeltapeziere und Möbelhändler besonders aufmerksam machen.

Böhringer & Comp.

Robins'scher Patent-Portland-Cement.

Etiquetten Robins & Comp. und J. Simonis.

Durchschnittsgewicht **400 — 420 Zollpfund.**

Den Konsumenten zur Nachricht, daß in Köln bereits am 26. d. M. die einundzwanzigste diesjährige frische Sendung eingetroffen ist.

Das Robins'sche Fabrikat zeichnet sich durch seine **anerkannt vorzüglichste** und **zuverlässigste Qualität,** durch sein **ungemein rasches Abbinden** und **Erhärten,** wodurch die Arbeiten sehr erleichtert und gefördert werden, und durch seine **Fähigkeit, bis zu 8 Theilen Sandzusatz** ertragen zu können, aus, und ist dasselbe für **Karlsruhe** und Umgegend nur von Herrn **L. Brombacher** in Karlsruhe zu beziehen.

Köln, den 29. Juni 1863. **J. Simonis.**

Grüner Hof.

Dienstag den 7. Juli 1863

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der

französischen Sänger-Gesellschaft aus Languedoc,

in Verbindung mit der

Kapelle des Herrn Musikdirektors Mezger.

Anfang ½ 8 Uhr, Eintrittspreis 12 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fürst, Kfm. v. Kreuznach. Palm, Kfm. v. Frankfurt. Römer, Kfm. von Oldenburg. Mittmesser v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Bieberich v. Heidelberg. Hahn, Kfm. v. Neustadt. Baier, Ingenieur v. Mannheim.

Erbprinzen. Köhlen, Kfm. v. Blauenthal. Fürstenberger, Kfm. v. Basel. Lamertzahn v. Offenburg. Nelson, Ribbon, Robinson u. Hogarth v. New-York. Haase, Kfm. v. Prag.

Geist. Weber, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Heim und Wehrer, Lehrer von St. Märgen. Kübler, Kunstmüller von Vaihingen. Bernlach, Buchbinder von Schopfheim. Müller, Postpraktikant von Mannheim.

Goldener Karpfen. Müller, Lehrer von Freiburg. Schreier, Wirth v. Neubau. Wickert u. Brogle, Kfl. v. Lahr.

Goldener Ochse. Enderle, Kfm. v. Weinheim. Armbruster, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Kußmaul, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Dettenborn, Kfm. m. Frau von Berlin. Böhm v. Offenbach. Springer, Kfm. v. Breslau.

Hôtel Große. Rauterkus, Kfm. v. München. Neidhöfen, Kfm. v. Mainz. Simon, Kfm. v Basel. Witwohl v. Neviges. Uhde, Kfm. v. Magdeburg. Riedel, Kfm. v. Bremen. Brockmüller, Kfm. v. Berlin. Dubois v. Frankfurt. Alexandrowitsch a. Rußland. Ruttinghausen, Ingen. v. Bonn. Wolf, Kfm. v. Kirchberg.

Nassauer Hof. Zeymann, Kfm. v. Frankfurt. Frau Begel v. New-York.

Prinz Max. Frau Emmerich v. Darmstadt. Fauler, Fabr. v. Pforzheim. Frl. Pestenbacher v. München.

Ritter. Legaale, Lehrer v. Wien. Freihier, Baumstr. v. Wesel.

Römischer Kaiser. Wappler, Fabr. von Düsseldorf. Becker, Kfm. von Cöln. Lindheimer v. Leipzig. v. Faber v. Paris.

Rose. Eckerle, Weinhdl. v. Frankenweiler.

Rothes Haus. Letzler, Kfm. von Heilbronn. Eberle, Arzt v. Jena. Bretzer, Arzt v. Stuttgart. Weiler, Kfm. v. Bern. Unger, Kfm. von Gleisweiler. Frau Wölb von Frankfurt. Frl. Hepting von Böhrenbach. Ensling, Kfm. v. Basel. Blinz, Kfm. v. Cöln. Lepp, Kaufm. von Ulm. Schmidt v. Breisach.

Schwarzer Adler. Klein, Kfm. v. Bern. Hofmann, Stud. v. Breslau. Frl. Zoller v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Bruder m. Frau von Haltingen. Schmitt, Gemeinderath von Leutershausen. Frau de Bremanel v. Havre. Meurier u. Percival, Kfl. v. Chalons.

Waldhorn. Müller, Kfm. v. Baden.

Weißer Bär. Metter, Kfm. v. Rottenburg. Kuhn, Pfarrer v. Steinheim. Bernheimer, Ingenieur v. Gengenbach. Weiß, Bildhauer von Baden. Hehnle, Offizier von Landau. Westermann, Kfm. v. Prag. Sauer, Architekt v. v. Homburg. Lutz, Kfm. v. Worms. Hander v. Straßburg. Wider, Kfm. v. Eßlingen. Walter, Kfm. v. Constanz. Bohmer, Kaufm. v. Hamburg. Murat, Fabr. von Darmstadt. Kuntz, Wirth von Böhlingen. von Stovlirff, Stud. v. Warschau. Strauß, Fabr. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.